

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Daran arbeiten am KIT rund 9.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Forschung, Lehre und Innovation zusammen. Im Bereich V – Physik und Mathematik – an der KIT-Fakultät für Physik ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Tenure-Track-Professur für Elektronenmikroskopie

im Laboratorium für Elektronenmikroskopie zu besetzen. Diese Juniorprofessur (W1) mit Tenure Track wird durch das „Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“ gefördert.

Wir suchen Sie als eine Persönlichkeit, die bereits wichtige, international anerkannte Beiträge in der Forschung geleistet hat und das Fach Elektronenmikroskopie in Forschung und Lehre vertritt. Ihr Forschungsfeld soll die Materialwissenschaftliche Elektronenmikroskopie und Elektronenspektroskopie umfassen sowie die anwendungsorientierte Entwicklung elektronenmikroskopischer Methoden. Mögliche Spezialisierungen können z. B. Elektronenspektroskopie, Quantifizierung von (S)TEM-Abbildungen und Beugungsdaten, Phasenkontrast-Techniken, in-situ oder environmental Elektronenmikroskopie sein. Sie kombinieren eine kooperative und interdisziplinäre Arbeitsweise mit einer ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit. Interesse an der Lösung biowissenschaftlicher Fragestellungen mit elektronenmikroskopischen Techniken ist erwünscht.

Die Professur soll in die KIT-Fakultät für Physik eingebunden werden. Es sind jedoch auch Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen mit anderem wissenschaftlichen Hintergrund zur Bewerbung eingeladen. Im Rahmen der W1-Professur beteiligen Sie sich in angemessener Form an der Lehre und akademischen Selbstverwaltung. Eigenständige Drittmittelaktivitäten werden erwartet; die Beteiligung an einem beantragten Exzellenz-Cluster ist möglich.

Nach § 51 LHG Baden-Württemberg werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit vorausgesetzt. Die Einstellung erfolgt auf vier Jahre im Beamtenverhältnis auf Zeit oder im Angestelltenverhältnis. Sie wird bei positiver Zwischenevaluation auf sechs Jahre verlängert. Bei positiver Endevaluation erfolgt ein Ruf auf eine unbefristete Professur (W3) verbunden mit der Übernahme der Leitungsfunktion des Laboratoriums für Elektronenmikroskopie. Der Evaluationsablauf und die Evaluationskriterien folgen dem „Qualitätssicherungskonzept für Juniorprofessuren mit Tenure-Track am Karlsruher Institut für Technologie“. Von besonderer Bedeutung ist Ihre Bereitschaft zur Kooperation mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus unterschiedlichen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen. Für die Karriereentwicklung werden ein begleitendes Verfahren und Mentoring angeboten.

Das KIT strebt die Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das KIT ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubung aus familiären Gründen, Dual-Career-Service und begleitendes Coaching zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie an.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschließlich Lebenslauf, Darstellung der bisherigen Lehrtätigkeit und Drittmittelwerbungen, Forschungsplan und den drei wichtigsten Veröffentlichungen) sind bis zum **26. Januar 2018** (bevorzugt in elektronischer Form) an den **Dekan der KIT-Fakultät für Physik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), 76128 Karlsruhe, E-Mail: dekanat@physik.kit.edu** zu richten. Fachliche Auskünfte erteilt Prof. Dr. D. Gerthsen, Tel. 0721/608-43200, gerthsen@kit.edu.

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft